



## Lieder vom Heimweh auf der Tour in Liebenau

Erik Van den Broeck ist ein Geschichtenerzähler mit der Gitarre. Auf seiner Tour durch Norddeutschland, Belgien und den Niederlanden kam der Belgier am Freitagabend auch in der Liebenauer Kulturscheune vorbei. Ein wenig verspätet, aber gut gelaunt betraten Van den Broeck alias „The Monotrol Kid“, Bassist Bart Strubbe und Dries Vanhove (Gitarre) um kurz von 21 Uhr die Scheunen-Bühne. Eigentlich hätte auch Schlagzeuger Philipp

Mathuis dabei sein sollen, war aber offenbar kurzfristig ausgefallen: „Drummer werden sowieso nur krank, die braucht man nicht“, witzelte Van den Broeck als „Kopf“ der Band. Mit Liedern wie „Dream“, „Horseride“ und „Fine Looking Lady“, alle selbst geschrieben, funktionierte das Konzert auch ohne Drums. Die Songs sind melancholisch und gefühllvoll. „Horseride“, ein Stück, das vom Heimweh handele, habe er einst nach einem Konzert auf

dem Heimweg geschrieben, schilderte der Singer-Songwriter Van den Broeck. Die Songs sind auf dem neuen Album „My Talk My Song“ enthalten, das die Band an diesem Abend vorstellte. Mit Stücken aus der vorherigen CD, „Songs and Whispers“, waren sie vor einiger Zeit schon einmal im Landkreis Nienburg zu hören. Schade, dass das Konzert nur spärlich besucht war. Die Musiker hätten mehr Zuhörer verdient gehabt.

*Robin Grulke*